

Quadwelt Quadwelt Quadwelt Quadwelt Quadwelt Quadwelt Quadwelt Quadwelt Quadwelt Quadwelt

# Quadwelt

**EXKLUSIV**

**124 Seiten**  
**ATV & Quad**



**KINGCOBRA 500 EFI**  
**Estoc 500 EFI**

**CECTEK**

**Brandheiß**



**Track-Test mit KTM**



**Ran genommen**  
**Günstige**  
**im Härte**

**JS Spezialfahrzeuge GmbH**  
**Sonderdruck**



# Ende Gelände

Geländetag vorbei, ab nach Hause. Oft ein Eiertanz. Optimal gebaut für den Einsatz im härtesten Terrain, muss man im Betrieb on road oft Abstriche hinnehmen. Jetzt wird es auf der Strasse sicherer für den ATV-Fahrer. Mit dem neuen Road Driver Set von JS-Spezialfahrzeuge läuft Euer "Trecker" auf der Gasse wie auf Schienen. Wir haben's ausprobiert.

**F**ahrwerk-Stabilisatoren dienen unter anderem der individuellen Abstimmung des Fahrverhaltens. In Zusammenarbeit mit einer strafferen Federung bringt ein Stabi mehr Ruhe in den Fahrbetrieb. ATV verfügen oft über viel Federweg. Im Gelände sicher sehr nützlich, auf der Strasse tritt aber - vor allem in zügig gefahrenen Kurven - die Rollneigung verstärkt auf: "Eiern" des gesamten Fahrzeugs, erhöhte Kippneigung und

Ausbrechen des ATV. "Ein Stabilisator vermindert diese Erscheinungen deutlich", sagt Jürgen Schröder aus Herscheid im Sauerland. Im Automobilsport werden die Bauteile schon lange eingesetzt. Der findige Tüftler hat sich die Verbesserung des Fahrverhaltens von Quads und ATV auf die Fahne geschrieben. Inzwischen hat er sich damit in der Szene auch schon einen guten Namen gemacht. Von JS umgerüstete Quads laufen on road

einfach sicherer und sind besser beherrschbar. Die Verbesserung der Straßenlage, Laufruhe, Gradeauslauf und Seitenneigung bringen ein deutliches Plus an Sicherheit. Schon in der Ausgabe 01-2007 konnten wir uns von Jürgen's System positiv beeindruckt lassen. Damals war es eine 700er Raptor, die tiefer gelegt und stabilisiert wurde. Heute nehmen wir uns das Schwester-Modell - den großen Bären Grizzly 700 - vor.

## Das Set Up

Das komplette Paket besteht aus Road-Driver-Federn für die Serien-Stoßdämpfer. Hergestellt werden diese exklusiv für JS vom Federungsspezialisten H&R. Diese können auf Wunsch sogar an das Fahrergewicht angepasst werden und in unterschiedlichen Härtegraden geordert werden. Hinzu kommen jeweils Spurverbreiterungen mittels Adapterplatten von 50 Millimetern an der Vorderachse und 60 an der Hinterachse. Herzstück des Sets ist der Road-Driver-Stabilisator. Das komplette Paket ist für



**Der Stabilisator wird vorne montiert.**

geübte Schrauber leicht selbst zu montieren. Wer sich das nicht zutraut, für den übernimmt JS direkt, oder einer seiner Handelspartner den Einbau. Neben der gestiegenen Fahrzeugbreite, erreicht man zugleich eine Tieferlegung um 80 Millimeter. Für unsere Grizzly kostet das komplette Programm - XXL-Set genannt - 999,- Euro. Für andere ATV-Modelle gelten ähnliche Preise. Vorteil des Sets: Gegenüber dem Einzelkauf der Teile spart man satte 85,-Schleifen. Das kleinere XL-Set verzichtet auf den Stabi und beschränkt sich auf die Tieferlegung und Verbreiterung. Das Ganze kommt selbstverständlich mit einem TÜV-Gutachten und wird ohne Hick-Hack in die Fahrzeugpapiere eingetragen.

#### **Fahreindruck**

So weit so gut. Aber wie fährt sich der Bär jetzt nach der Umrüstung? Zunächst stellen wir ein deutlich präziseres Einlenkverhalten und geringeres Eintauchen der Vorderachse in schnellen Kurven fest. Zielgenau und direkt zieht das ATV nun seine Bahn auf dem Asphalt. Keine Ausbruchsversuche oder Untersteuern. Besonders die Pendelbewegungen in Kurvenkombinationen werden nachhaltig unterbunden. Die entstehen normalerweise, weil ein ATV gerne Spurrillen "nachläuft". Die stabilisierte Grizzly tut das nicht mehr. Das Fahrgefühl ist sicherer. Machen wir die Probe auf's Exempel: Beschleunigen,



**Die Montage ist leicht selber zu erledigen.**

Hände vom Lenker. Der Grizzly lässt sich nicht beirren und läuft sauber geradeaus. In Verbindung mit Mayerosch-Reifen und Felgen, ist ein Strassenfahrzeug entstanden, das echte Reserven bietet. So lässt sich auch für den Geländefan der notwendigen Strassenfahrt noch einiges abgewinnen. Apropos Gelände: Mancher wird vielleicht sagen, dass die

Umrüstung voll zu Lasten der Geländetauglichkeit geht. Weit gefehlt. Für den moderaten Anspruch muss der Fahrer keine Abstriche machen. Im Gegenteil. Denn auch auf Feld- oder Forstwegen stabilisiert das System die Fahrt. Manche Kehre lässt sich ab sofort spielerischer nehmen. Den Verlust von Federweg spürt man im normalen

**Präziser: Der Bär lässt sich jetzt direkter und genauer steuern.**





Im Vergleich: Links ohne, rechts mit Fahrwerksanpassung.

Geländebetrieb kaum. Die Federn stecken ohnehin mehr weg als die Serienspiralen. Einsatzschwerpunkt ist aber ab jetzt die Straße!

**Fazit**

JS hat seine Hausaufgaben auch im ATV-Bereich erledigt. Die bekannten Qualitätsmerkmale wurden auch bei den Geländeboliden eindrucksvoll umgesetzt. Hinzu kommt das wirklich günstige Preis-Leistungsverhältnis gegenüber anderen Umrüstungsmethoden. Die Zusammenarbeit mit TÜV und renommierten Fahrwerksspezialisten spricht für ei-

ne Umrüstung. Empfehlenswert ist die auf jeden Fall für alle, die ihr ATV oft oder ausschließlich im Strassenbetrieb einsetzen. ■

TEXT: Ralf Wilke  
FOTOS: Nils Juhlke

**Kontakt:**  
**JS Spezialfahrzeuge GmbH**  
Rosenthal 5  
58849 Herscheid  
Tel. +49(0)23 57/90 66 77  
Fax +49(0)23 57/90 66 78  
ebay-Shop:  
[www.js-spezial.com](http://www.js-spezial.com)



Hinten: Angepasste Federbeine.

Das System ist auch für weitere Modelle erhältlich. Anfrage lohnt!



Für die Boliden Renegade 500 und 800 gibt's auch einen passenden Satz.



Macht sich gut: Can Am DS 450



Klaro - auch für die LTZ.



KFX 450 mutiert mit Stabi zum Streetfighter.



Keine Sorge: Die Grizzly bleibt leicht Geländetauglich.